

Sehr geehrte Märklin Digital- Anwender,

seit dem Update auf die Version 3.6.0 für die Central Station 2 (Nr.60213 bis 60215) wurde ein weiterentwickeltes Verfahren für diese Prozedur bei dieser Gerätegeneration eingeführt. Wir wollen Sie daher nachfolgend über die Vorgehensweise informieren.

Das Update kann durch eine direkte LAN-Verbindung der Central Station 2 an einen mit dem Internet verbundenen Router erfolgen. Dies stellt die einfachste, komfortabelste und aktuellste Lösung dar.

Sollten Sie jedoch keine Möglichkeit haben einen direkten Internetanschluss zu nutzen, können Sie die entsprechenden Daten auch von der Märklin Webseite unter

<http://www.maerklin.de/de/service/downloads/software-updates/>

auf einen USB-Stick kopieren. Entsprechende USB-Sticks gibt es zum Beispiel im Computer-Fachhandel. Nachfolgend stellen wir diesen Weg des Updates über einen USB-Stick vor.

Eines der von den meisten unserer Kunden geschätzten Eigenschaften der Central Station 2 sind die immer wieder angebotenen Updates, mit denen Ergänzungen und zusätzliche Möglichkeiten in das Gerät nachgerüstet werden können. Dieses Update lief vor der Software- Version 3.6. ohne Erklärungen und Beeinflussungsmöglichkeiten durch den Kunden ab. Seit der Version 3.6. wurde dieser Ablauf der Updates komplett verändert und mit einer übersichtlichen Menüführung kombiniert. Welche Softwareversion sich auf Ihrem Gerät befindet, können Sie im Menü „Setup“ in dem Untermenü „Version“ überprüfen.

## Schritt 1:

Für dieses Update benötigen Sie einen USB-Stick mit einer Speicherkapazität von mindestens 1 GB und einer maximalen Größe von 8 GB. Tipp: Speichern Sie zur Sicherheit darauf eventuell vorhandene, wichtige Daten vorher auf einem geeigneten Gerät (z.B. PC) ab.

Auf der Märklin Webseite unter

[http://www.maerklin.de/de/produkte/tools\\_downloads/software\\_updates.html](http://www.maerklin.de/de/produkte/tools_downloads/software_updates.html)

laden Sie bitte folgende Dateien von der Webseite in das Hauptverzeichnis auf diesem USB-Stick:

cs2update.md5  
cs2update.img

Tipp: Für dieses Übertragen auf den USB-Stick stecken Sie diesen bitte in eine freie USB-Buchse Ihres PC, der mit dem Internet verbunden ist. Gehen Sie auf die oben genannte Webseite. Positionieren Sie den Cursor auf der gewünschten Datei und betätigen Sie dabei die rechte Maustaste. Es öffnet sich ein Auswahlménü, in dem Sie den Unterpunkt „Ziel speichern unter...“ wählen. In dem neuen „Speichern“-Fenster, welches sich jetzt öffnet,

wählen Sie den USB-Stick als Speicherort und bestätigen diese Auswahl. Diese Prozedur bitte für beide Dateien nacheinander durchführen.

### Schritt 2:

Stecken Sie jetzt den USB-Stick in die USB-Buchse der betriebsbereiten Central Station 2.

Nur für Besitzer einer CS 2 mit einer Softwareversion vor 3.6.:  
Wechseln Sie in das Menü „Setup“ und betätigen Sie dort die Taste „Programm updaten“. Nach dem Update wird die Central Station neu gestartet und aktiviert dabei das neue Update-Verfahren.

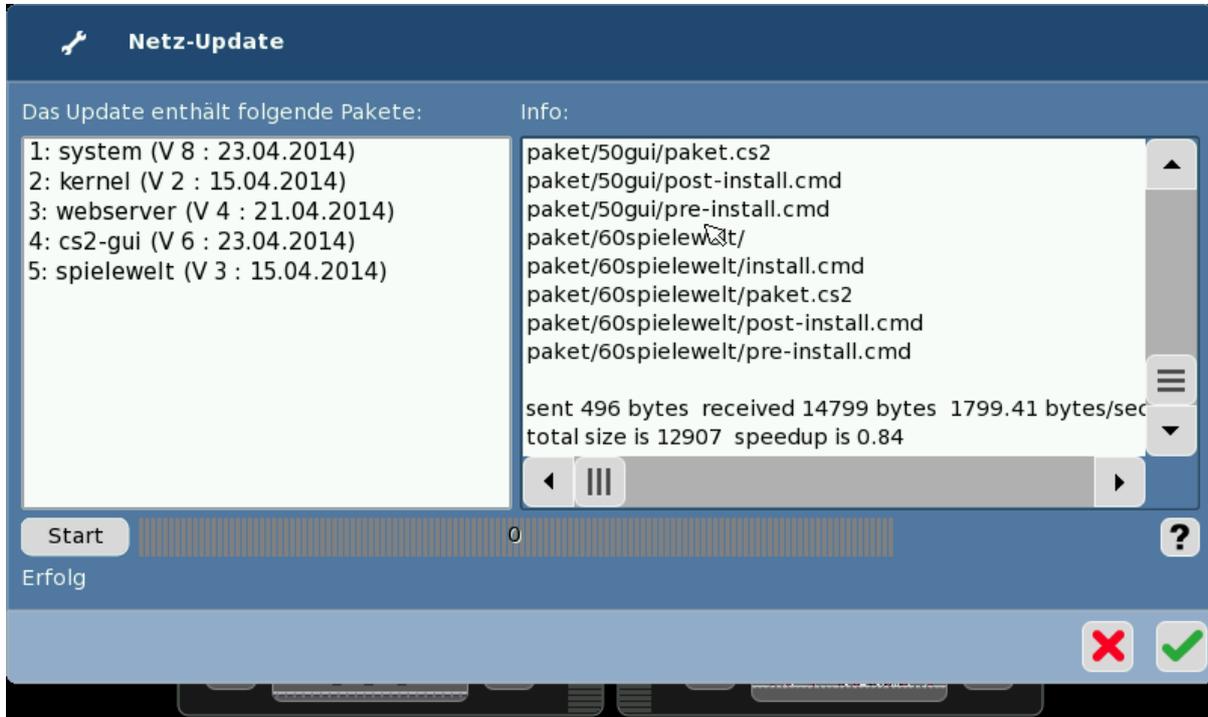
### Schritt 3:

Im folgenden Schritt wird jetzt bereits das neue Update-Verfahren angewendet. Der Menü-Punkt Setup hat folgendes Aussehen:



Unter „Update“ können Sie jetzt wählen, ob das Update über den USB-Stick oder über das Netz erfolgt. Nutzer des USB-Sticks wählen daher jetzt an dieser Stelle die Tastfläche „USB-Stick“.

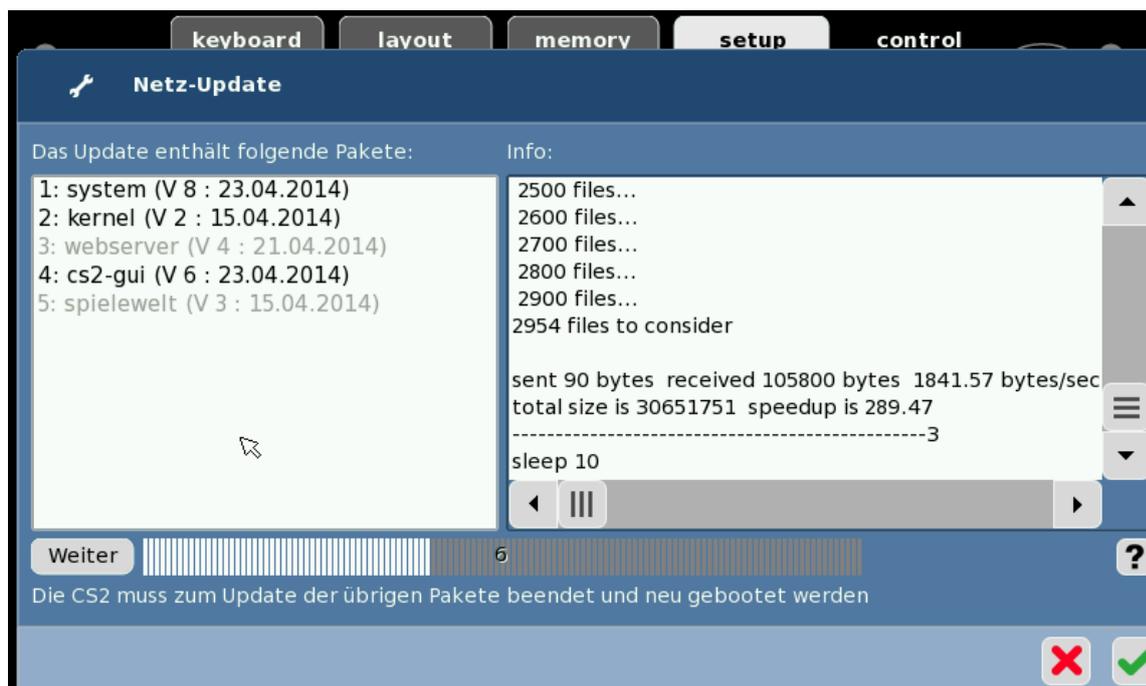
Bei beiden Wegen öffnet sich eine neue Anzeige, aus der Sie entnehmen können, welche neuen Update-Pakete zur Verfügung stehen. Zu jedem Paket kann man sich auf Wunsch weitere Informationen anzeigen lassen.



## Schritt 4:

Durch Betätigen der Taste „**Start**“ wird jetzt das Update angestoßen. Es erscheinen während des Updates unterschiedliche Informationen zum Stand des Updates. Ein Übertragen nur von Teilpaketen ist nicht möglich.

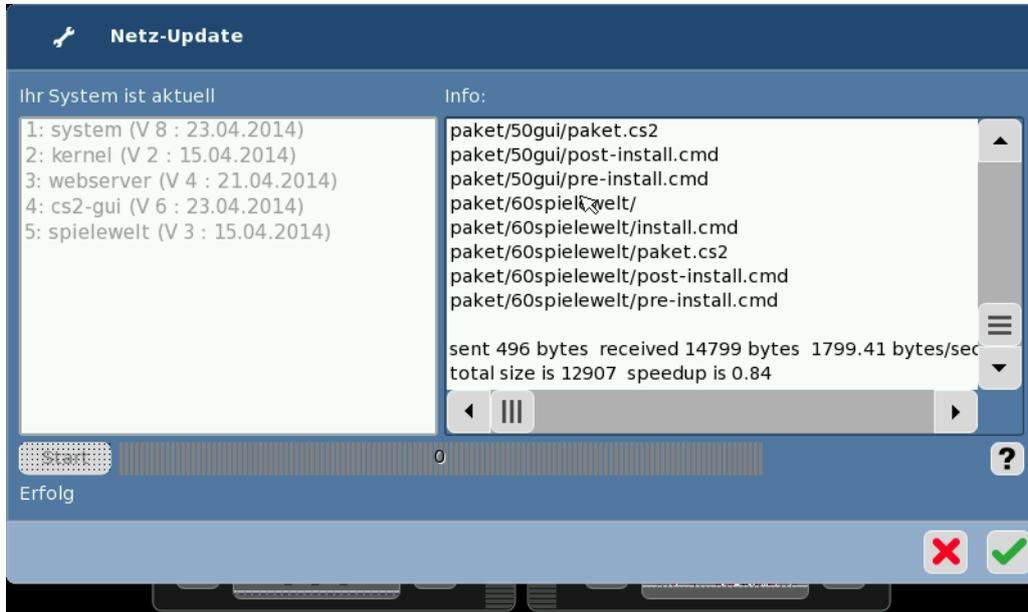
Bitte beachten Sie, dass dieses Update auch längere Zeit (bis zu 1 Stunde) dauern kann. Unterbrechen Sie diesen Vorgang nicht. Schalten Sie auf keinen Fall die Stromversorgung der Central Station aus. Ansonsten kann das System in einen Zustand gelangen, aus dem es vom Anwender nicht mehr aktiviert werden kann.



## Schritt 5:

**Nach einem erfolgreichen Update bitte nur (!) die Tastfläche „Weiter“ betätigen.** Wird stattdessen das Kreuz oder der Haken betätigt, ist das Update nicht komplett aufgespielt. Bei einem erneuten Updateversuch wird das Programm an diesem Punkt dann weiter fortfahren. Nur das Betätigen von „Weiter“ führt dazu, dass die Änderungen umgesetzt und nach einem Neustart zur Verfügung stehen.

Das erfolgreiche Update wird auf zwei Arten dargestellt. Zum einen sind die bisherigen neuen Updatepakete in der Übersicht nur noch grau anstatt schwarz dargestellt. Zusätzlich ist in der oberen Statuszeile „Ihr System ist aktuell“ zu lesen.



Hinweis: Es gibt Unterpunkte, die nicht bei jedem Update verändert werden. Ein Beispiel ist zum Beispiel der Unterpunkt, bei dem das System prüft, ob neue Bilder vom Anwender (nicht vom Update selbst) zur Verfügung stehen. Bleiben diese Punkte anschließend schwarz dargestellt, ist dies kein Fehler. Das Update selbst war dann trotzdem erfolgreich.

Tipp: Im Setup unter „Version“ können Sie anschließend prüfen, welche neue Versionsnummer sich auf Ihrem Gerät befindet. Unter „Info“ können Sie nachsehen, welcher neue „Gleisformatprozessor“ (GFP) auf dem Gerät aufgespielt ist. Der Gleisformatprozessor ist die Software, die für die Generierung des Digitalsignals am Gleis verantwortlich ist. Diese Software kommt auch bei den Boostern 60174 und 60175 zum Einsatz.